Das ukrainische Außenministerium verhandelt mit mehr als 14 Staaten über eine Kreditvergabe

12.02.2009

Die Ukraine hat sich an mehr als 14 Staaten mit der Bitte um Gewährung eines Kredites für die Bekämpfung der Finanz- und Wirtschaftskrise gewandt.

Die Ukraine hat sich an mehr als 14 Staaten mit der Bitte um Gewährung eines Kredites für die Bekämpfung der Finanz- und Wirtschaftskrise gewandt.

Dies teilte der Direktor der Abteilung für wirtschaftliche Zusammenarbeit beim Außenministerium, Pawel Sultanskij im Laufe einer Pressekonferenz mit.

"Wir haben uns an internationale Finanzorganisationen gewandt, einschließlich der Europäischen Investitionsbank, der Weltbank, der Europäischen Bank für Wiederaufbau und Entwicklung. Wir wandten uns an eine Reihe von Ländern der Welt, die, unserer Meinung nach, potentiell die eine oder andere Ressource zur Überwindung dieser oder jener Aspekte der finanziellen Krise in der Ukraine liefern könnten.", sagte er.

Seinen Worten nach, hat sich die Ukraine insbesondere mit der Bitte um Kredithilfe an Österreich, Großbritannien, Kanada, Kuweit, die Niederlande, Norwegen, Deutschland, Singapur, die Vereinigten Arabischen Emirate, Israel, Italien, die Schweiz, Japan, Südkorea und andere gewandt.

Sultanskij betonte, dass das Außenministerium derzeit Verhandlungen mit diesen Ländern auf Expertenebene führt.

Außerdem erklärte er, dass die Ukraine keine offizielle Antwort von Russland zur Möglichkeit der Gewährung von Kredithilfe erhalten hat.

Wie die Agentur mitteilte, haben die USA ihre Bereitschaft ausgedrückt die Bitte der Ukraine zur Gewährung eines Kredites zur Deckung des Staatsdefizits zu untersuchen und Russland bat um zusätzliche Informationen zum aktuellen Zustand der ukrainischen Wirtschaft für die Untersuchung der Möglichkeit der Gewährung eines solchen Kredites.

Am 9. Februar hatte das Finanzministerium Russlands erklärt, dass das Finanzministerium der Ukraine sich an die russische Seite mit der Bitte gewandt hat, die Möglichkeit der Gewährung eines Kredites in Höhe von 5 Mrd. \$ zur Deckung des Staatsdefizits zu bewerten.

Quelle: Ukrajinski Nowyny

Übersetzer: Andreas Stein — Wörter: 282

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.